

# Das Wahrzeichen des Weltkrieges zu Doberan

Ein Denkmal  
für die  
: Gefallenen :



Ein Dankopfer  
für die  
: Überlebenden :

Zur Nachfeierung  
für die  
kommenden Geschlechter

**Feierliche Nagelung des Wahrzeichens**  
am Geburtstage Seiner Königlichen Hoheit des  
Großherzogs, unseres allerhöchsten Landesherrn  
am Sonntag, den 9. April 1916

Noch nie ward Deutschland überwunden,  
— wenn es einig war.

(Er. Majestät der Kaiser am 6. Aug. 1914)

Wie überall in deutschen Landen rüstet man sich auch in Doberan zur  
**Nagelung eines Gedenkzeichens,**  
um Erinnerungen an die große Zeit zu schaffen, zugleich aber auch  
durch Bereitstellung größerer Mittel das Liebestwerk, welches die  
Not unserer Krieger lindern will, zu fördern.

Die treue Hingabe unserer Krieger in diesem schwersten Kampf  
um das Dasein und die Freiheit des deutschen Volkes verpflichtet  
die Daheimgebliebenen auf das tiefste.

Dieser Ehrenpflicht gegenüber den Männern, welche in diesem  
großen Kriege Kraft, Gesundheit, Blut und Leben darangesetzt  
haben, um die teure Heimat, unser geliebtes deutsches Vaterland  
zu schützen und zu retten, wollen wir uns zu einem kleinen Anteil  
entledigen durch die

## **Nagelung unseres Kriegswahrzeichens**

Der tiefen Innerlichkeit des deutschen Wesens entspricht es, daß  
die Gaben für diese Nagelung angesehen und dargebracht werden  
als eine heilige vaterländische Pflicht jedes Einzelnen,  
als eine Denkmals-Spende für die Gefallenen und  
als ein Dank-Opfer für die Überlebenden.

Möge unser Wahrzeichen das Denkmal einer großen Zeit  
werden, welches ein großes Geschlecht fand.

Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern,  
in keiner Not uns trennen und Gefahr.

(Schiller)

Die Spenden aus Anlaß der Nagelung sollen der Kriegsfürsorge zugute kommen. Der Ertrag wird je zur Hälfte an die Landesausschüsse für die Kriegsbeschädigten und für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen zu Händen des hiesigen Magistrats abgeführt werden.

Der Verkauf der Nägel erfolgt gegen Gutscheine, welche in hiesigen Geschäften und außerdem durch Sammler von Haus zu Haus demnächst vertrieben werden sollen. Es werden Nägel verkauft zum Preise von 100, 20, 10, 5, 3 und 1 Mark.

## Verlauf der Feier am 9. April 1916:

- 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Aufstellung des Festzuges auf dem Markt, Umzug durch die Stadt.
- 3 Uhr: Aufmarsch des Festzuges vor dem weißen Tempel auf dem Kamp, Festrede und Übergabe des Kriegswahrzeichens. Darauf Nagelung, Eintragung in das Gedenkbuch und Konzert.

Doberan, im März 1916.

Magistrat und Bürgerausschuß. Großherzogliches Amt.  
Marien-Frauen-Verein.

